



Pressemitteilung:

ÖDP Landesverband NRW

FOR IMMEDIATE RELEASE

28. März 2019

Politik verwechselt Gas mit Bremse

CO2-Emissionen auf Rekordniveau

ÖDP fordert endlich Taten zum Klimaschutz

(Düsseldorf/Münster) – „Alle reden über Klimaschutz, aber keiner tut was.“ Das ist das Fazit der Ökologisch-Demokratischen Partei (ÖDP) Nordrhein-Westfalen auf den von der Internationalen Energieagentur (IEA) vorgelegten Bericht zu den CO2-Emissionen. Die globale Steigerung des Energieverbrauchs trieb die CO2-Emissionen auf ein noch nie dagewesenes Niveau. „Die Politik muss mit der Reduktion der Treibhaus-Emissionen endlich Ernst machen. Die Zeit rein verbaler Ankündigungspolitik mit anschließender Tatenlosigkeit muss sofort enden.“ so die ÖDP NRW.

Die vom Energiesektor verursachten CO2-Emissionen stiegen im letzten Jahr weltweit auf 33,1 Milliarden Tonnen, ein Anstieg um 1,7 %. Fast 1/3 der Emissionen stammen aus Kohlekraftwerken. 70 % des Anstiegs des Energieverbrauchs wurde aus klimaschädlichen fossilen Brennstoffen gedeckt.

Die ÖDP NRW fordert daher einen umgehenden Ausstieg aus der Braunkohleverstromung, dem Haupt-CO2-Verursacher in Deutschland und in NRW. „2038 für den Braunkohleausstieg ist entschieden zu spät. Das Klima macht keine Kompromisse!“ Auch fordert die ÖDP ein sofortiges Ende der Drosselung des Ausbaus der erneuerbaren Energien. Statt einer jahrzehntelangen Diskussion über Stromautobahnen muss kurzfristig die Wasserstofftechnologie entwickelt werden. Die Gasnetze Deutschlands stünden dann zum Energietransport zur Verfügung. Diese haben

energetisch das fünffache Transportvolumen der Stromnetze. Die Diskussion um die Stromnetze stellen weiter nichts als ein gigantisches Ablenkungsmanöver und eine Entschuldigung für die Untätigkeit der Politik dar. „Es müssen jetzt energische Schritte unternommen werden, um eine Klimakatastrophe abzuwenden.“ so die ÖDP NRW.

Die Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP) wurde 1982 als Bundespartei gegründet. Die ÖDP hat derzeit bundesweit ca. 6800 Mitglieder und über 470 Mandatsträger auf der Gemeinde-, Stadt- und Kreisebene, ist in Bezirkstagen vertreten, stellt Bürgermeister und stellv. Landräte und ist seit 2014 auch im Europäischen Parlament vertreten.

Damit zählt die ÖDP zu den zwölf größten Parteien Deutschlands.

Wer wir sind ...

In der Ökologisch-Demokratischen Partei (ÖDP) arbeiten Menschen, die gemeinwohlorientiert denken und handeln. Der oberste Grundsatz unseres politischen Handelns ist, dass wir nicht nur an uns selbst denken, sondern auch solidarisch an alle Menschen auf unserer Erde und an die zukünftigen Generationen. Wir entwickeln zukunftsfähige Lösungen für Mensch, Tier und Umwelt mit dem Ziel einer lebenswerten, gerechten und friedvollen Gesellschaft. Der Grundsatz „Mensch vor Profit“ steht im Mittelpunkt unserer Politik. Wir lösen die Umwelt- und die Armutsfrage gemeinsam, indem wir ökonomische, ökologische und soziale Zusammenhänge ehrlich und weitsichtig betrachten.

Pressekontakt:

Ökologisch Demokratische Partei (ÖDP), Landesverband NRW

-Landespressestelle-

Weseler Str. 19 - 21

48151 Münster

Telefon 0251 / 760 267 45

E-mail: presse@oedp-nrw.de

Internet: www.oedp-nrw.de

Vorstand: <https://www.oedp-nrw.de/partei/organisation/landesvorstand/>

V.i.S.d.P.: Martin.Schauerte@oedp.de (Landesvorsitzender)

###
